

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-7044/26-H **-Verlängerung der Bewerbungsfrist-**

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Informatik, Arbeitsbereich „Data Analytics and Bioinformatics“ ist ab dem 09.10.2026 eine durch Mutterschutz- und Elternzeit befristete Stelle einer/eines

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Das Institut für Informatik der Martin-Luther-Universität gehört mit seinen neun Professuren und seinen jeweils jährlich circa 150 Studienanfängern zu den kleinsten Informatik-Instituten in Deutschland. Das Institut ist Teil des naturwissenschaftlichen Campus am grünen Rand der Stadt Halle an der Saale. Die Innenstadt ist mit Fahrrad oder Straßenbahn innerhalb von 10 Minuten erreichbar.

Die Stelle ist dem Lehrstuhl „Data Analytics and Bioinformatics“ zugeordnet und wird durch den Lehrstuhlinhaber betreut.

Arbeitsaufgaben:

- Beteiligung an der Lehre des Instituts für Informatik, insbesondere Durchführung von Übungen/Praktika/Proseminaren und Mentortätigkeit bei studentischen Abschlussarbeiten in den Studiengängen Bachelor und Master Bioinformatik, hier insbesondere in den Bereichen „Data Analytics“ und „Systembiologie“ sowie bei Bedarf an einführenden Modulen des ersten und zweiten Semesters der Informatik-Studiengänge
- Unterstützung bei der Durchführung von Prüfungstätigkeiten am Institut für Informatik im Rahmen zuvor genannter Lehrveranstaltungen (z. B. Protokollführung oder Klausuraufsicht)
- Mitwirkung bei Sommerschulen und Schülerpraktika sowie der akademischen Selbstverwaltung
- Forschungstätigkeiten und Mitarbeit an Forschungsprojekten der Arbeitsgruppe des Lehrstuhls für „Data Analytics and Bioinformatics“
- Unterstützung bei der Akquise von Drittmitteln

Die Möglichkeit der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung ist gegeben.

Voraussetzungen:

- Mindestens gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Bioinformatik (Masterabschluss oder gleichwertig)
- Vertiefte Kenntnisse in der bioinformatischen Datenanalyse und Datenintegration sowie praktische Erfahrung in systembiologischer Modellierung einschließlich der Arbeit mit gängigen Datenbanken (wie NCBI, BioCyc, KEGG, BiGG) sowie Analyseprogrammen wie CarveMe, MEMOTE, COBRApy und libSBML sowie SBML allgemein
- Erfahrung in der praktischer Softwareentwicklung, vor allem mit Python und GitHub, außerdem mit R und Java™, sowie dem wissenschaftlichen Schreiben mit LaTeX
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, hohe Einsatzbereitschaft
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber/innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (*Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications*) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutsch-land.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Andreas Dräger, Tel.: 0345 55-24728, E-Mail: andreas.draeger@informatik.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-7044/26-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 23.08.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, ebenfalls an Prof. Dr. Andreas Dräger.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung in einem PDF ist erwünscht.